

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 38 (1960)
Heft: 5

Rubrik: Aus unsern Verbandsvereinen ; Frühjahrstagung in Thalwil vom 19. März 1960 ; Generalversammlung des Vereins für Pilzkunde Olten und Umgebung ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereins, wo er auch einige Zeit das Amt des Kassiers innehatte. Vor 3 Jahren verließ er seinen Arbeitsplatz, um mit seiner Gattin noch einen schönen Lebensabend genießen zu können. Zu kurz war ihnen diese Zeit bemessen. Seiner Gattin und seinen Angehörigen unser herzliches Beileid. Hans Leopold werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Verein für Pilzkunde Dietikon und Umgebung

Hans Thalmann †
Hotel «Kreuz», Wolhusen

Für die meisten Pilzfreunde unserer Sektion kam die Nachricht vom allzu frühen Tode unseres geschätzten Mitgliedes Hans Thalmann überraschend. Im Alter von erst 44 Jahren mußte er trotz aufopfernder Pflege einem schleichenden Leiden erliegen.

Fast seit der Gründung des Vereins, damals noch unter dem Namen «Wolhusen und Umgebung», gehörte der liebe Verstorbene als treues Mitglied unserer Sektion an. Er stellte den Pilzern seine gastlichen Räume jederzeit gerne für ihre Veranstaltungen zur Verfügung. Waren es nun Pilzausstellungen, Generalversammlungen oder Bestimmungsabende, immer war man im «Kreuz» gut aufgehoben und fühlte sich zu Hause. Freund Hans bleibt uns unvergessen, Friede seiner Seele.

Der schwergeprüften Gattin und ihren drei Kindern entbieten wir unsere herzliche Teilnahme.

Verein für Pilzkunde Amt Entlebuch und Wolhusen

AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

Pilzlertagung in Langenthal am 3. Juli 1960

Gemäß Beschluß der Präsidentenvereinigung Langenthal und Umgebung ist unsere Sektion mit der Durchführung des Pilzlertreffens 1960 beauftragt worden. Wir freuen uns, hiermit die zentral-schweizerischen Sektionen wie des Sees und Berner Oberlandes wie folgt herzlich willkommen zu heißen:

Basel	Langnau	Lyß	Wangen a. d. A.
Belp	Erlach	Melchnau	Wilderswil
Bern	Grenchen	Murgenthal	Wolhusen
Biel	Huttwil	Niederbipp	Wynau
Biberist	Herzogenbuchsee	Oberburg	Vapko
Burgdorf	Lengnau b. Biel	Olten	
Büren a. d. A.	Luzern	Solothurn	
Bümpliz	Lotzwil	Thun	

Über Ankunft in Langenthal und Abmarsch zu den Exkursionen wird jede vorgenannte Sektion ein Programm erhalten. Also hoffen wir, am 3. Juli 1960 bei gutem Wetter in Langenthal einen frohen und gemütlichen Tag erleben zu können, so daß jedermann eine gute Erinnerung mit nach Hause nehmen kann.

Mit Pilzlergruß: Verein für Pilzkunde Langenthal und Umgebung.

Gottlieb Althaus

Frühjahrstagung in Thalwil vom 19. März 1960

Der freundliche, frisch renovierte Saal des Hotels «Thalwilerhof» vereinigte auch dieses Jahr wieder eine stattliche Anzahl frohgelaunter Pilzfreunde, was das rege Interesse an dieser Veranstaltung beweist.

Pünktlich kann Hr. Willy Arndt die Tagung eröffnen und begrüßt unsern verdienten Verbandspräsidenten, Hrn. Jules Peter, die Herren von der VAPKO: J. Hedinger, Küsnacht, Präsident, und Th. Meyer, St. Gallen, Sekretär, sowie die Delegierten und Gäste von 19 Sektionen. Besonders erwähnt sei die neu aufgenommene Sektion March, die Hr. Arndt in unserem Kreise herzlich willkommen heißt.

Zum Tagespräsidenten wird hierauf Hr. Willy Arndt, zum Tagesaktuar Hr. Bernhard Kobler, Zürich, gewählt.

Das Traktandum Erfahrungsaustausch über Pilzausstellungen 1959 war bald behandelt. Infolge der großen Trockenheit des vergangenen Herbstes mußten sämtliche Ausstellungen wegen Pilzmangels abgesagt werden. Eine Ausnahme machte die Sektion Horgen, wie uns Hr. G. Stäubli berichtet. So wurde in Lachen eine recht gut gelungene Ausstellung durchgeführt, an der immerhin 186 Arten bestimmt wurden.

Das äußerst schlechte Pilzjahr 1959 scheint den Ausstellungsorganisatoren den Mut genommen zu haben. Nur 6 Sektionen planen, vorbehaltlich guter Witterungsverhältnisse, eine Ausstellung im Herbst 1960 durchzuführen:

Dietikon: Anfangs September. Horgen: 3./4. September in Wädenswil (evtl.). St. Gallen: 2./4. September (evtl.). Winterthur: 3./4. oder 10./11. September (evtl.). Wohlen: Ende September in Wohlen. Zürich: 10./12. September (evtl.).

Hr. Willy Arndt bemerkt hierzu, es sei ein deutlicher Schwund an Energie in den Sektionen festzustellen, was einerseits auf die Überbeanspruchung durch die langandauernde Konjunktur, andererseits auf die schlechten Pilzjahre zurückzuführen sei. Eine Pilzausstellung sei immer noch eine vortreffliche Mitgliederwerbung.

Im weitem ruft der Tagespräsident die Zentrale Pilzbestimmertagung 1960 in Aarau in Erinnerung. Diese Veranstaltung biete stets viel Neues und gebe Ansporn für mykologische Tätigkeit. Er schlägt vor, im kommenden Jahr diese Pilzbestimmertagung in der Ostschweiz zu organisieren, was die kleineren Sektionen der geringeren Fahrspesen wegen sehr begrüßen würden.

Für die Organisation der Thalwiler Tagung 1961 wird die Sektion Zürich erneut vorgeschlagen und einstimmig damit betraut.

Nun erfolgte der mit Spannung erwartete Vortrag unseres neuen W.K.-Mitgliedes Herrn Hans Egli, Erlinsbach, über die «Kernverschmelzung». Der Referent verstand es, durch seine angenehme, gut verständliche Vortragsweise und an Hand von übersichtlichen Zeichnungen uns Einblick in die Wunderwelt des Zellkerns zu verschaffen. Wir erhielten eine Ahnung von der Genialität der Erscheinungsform «Leben» in der Natur, aber auch von der ungeheuer komplexen Materie dieses Wissensgebietes. Der große Applaus der Zuhörer bewies, daß Hr. Egli mit seinem Thema großen Anklang gefunden hat. Es wäre wünschenswert, in Zukunft mehr über dieses interessante Gebiet zu hören, sollte doch ein guter Pilzbestimmer über die hauptsächlichsten Lebensvorgänge der Zellen Bescheid wissen.

Hr. G. Stäubli, Horgen, macht die Anregung, den sehr lehrreichen Vortrag von Hrn. Egli, versehen mit Skizzen, in unserer Zeitschrift zu publizieren.

Unter Verschiedenem präzisiert Hr. Speiser, Aarau, daß die Zentrale Pilzbestimmertagung 1960 in Aarau Ende August stattfinden wird. Verbandspräsident Hr. Jules Peter ergänzt, daß die Organisation dieser Tagung Herrn Bettschen obliegt. Auf den Vortrag von Hrn. Egli zurückkommend, gratuliert er dem neuen W.K.-Mitglied zu seiner gut vorbereiteten und schönen Arbeit, die ihm einen großartigen Eindruck gemacht habe.

Abschließend verdankt Tagespräsident Willy Arndt dem Referenten die große Anstrengung, die er leistete, um uns einen lehrreichen und interessanten Vortrag zu bieten.

17.15 Uhr wird die flott geführte und in kollegialem Geist verlaufene Tagung geschlossen.

Der Tagesaktuar: *Bernhard Kobler*

Generalversammlung des Vereins für Pilzkunde Olten und Umgebung

Anlässlich der diesjährigen recht gut besuchten 39. Generalversammlung vom 20. Februar 1960 im Hotel «Löwen» in Olten wurde der neue Vorstand wie folgt bestellt:

Philipp Chalverat, Präsident. Hans Schoder, Vizepräsident. Fritz Aeberhard, Sekretär. Albert Drautz, Kassier. Theodor Wyß, Bibliothekar. Josef Knecht, Obmann der techn. Kommission. Hugo Gmür, Max Gmür und Ernst Ott, Beisitzer.

Technische Leitung: Josef Knecht, Fritz Aeberhard, Fritz Widmer, Leonardo Vitelli, Theodor Wyß und Max Gmür.

Dieses Jahr stehen wiederum verschiedene Pilzexkursionen und eine Pilzausstellung auf dem Programm. Möge uns die diesjährige Pilzflora zum guten Gelingen dieser Veranstaltungen mithelfen.

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Jeden Montag ab 20.00 Uhr Pilzbestimmungsabend im Vereinslokal «Vaccani», im Schachen Aarau. Benützt diese Gelegenheit recht fleißig und bringt auch Pilze zum Bestimmen mit, nicht zuletzt zu eurem eigenen Nutzen.

Biel/Bienne

29. Mai: *Familienbummel* (ganzer Tag) Twannberg. Rucksackverpflegung.

Sortie en famille au Douanneberg (toute la journée) Pique-nique.

21. August: *Carfahrt* zum «Chuderhüsi». Anmeldeformulare werden den Mitgliedern frühzeitig zugestellt.

Excursion en autocar à «Chuderhüsi» (Emmental).

24./25. September: *Pilz-Ausstellung* im Hotel «De la Gare».

Exposition à l'hôtel «De la Gare».

Aktion Reisemarken. Herr Novarina steht jeden Montagabend zur Verfügung.

Timbres de voyage. Monsieur Novarina est à disposition chaque lundi-soir. Achetez-les à temps pour l'excursion prévue.

Bümpliz

16. Mai: *Monatsversammlung* im Restaurant «Bären», Bümpliz, 20.00 Uhr. Beschlußfassung über einen halbtägigen Frühlingsbummel mit Familien am 22. Mai. Näheres folgt in einem speziellen Zirkular.

Chur

Monatsversammlung: Montag, den 23. Mai, 20.00 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. Ein Vortrag wird diese Versammlung interessant gestalten. Ferner wird das Exkursionsprogramm pro 1960 festgelegt.

Dietikon

28. Mai: *Monatsversammlung*, 20.00 Uhr, im Restaurant «Ochsen», 1. Stock.

13. Juni: Beginn unseres Kurses «Einführung in das Bestimmungsbuch Gams/Moser an Hand von praktischem Material».

Wir bitten unsere Mitglieder, sich dieses Datum zu merken. Auch Nichtmitglieder sind freundlich eingeladen. Die betreffenden Bücher können am ersten Kursabend bezogen werden.

Der Vorstand

Herzogenbuchsee

26. Mai: *Auffahrts-Familienausflug* nach Ober-Duppenthal (westlich). Besammlung beim Malergeschäft Rusca um 07.30 Uhr. Dieser schöne Aussichtspunkt ist in 1 ½ Stunden Fußmarsch für alle leicht zu erreichen. Auch für Autofahrer gute Zufahrtsmöglichkeiten (keine Parkplatzsorgen). Wie üblich wird abgekocht, und den Vereinsmitgliedern spendiert die Vereinskasse eine gute Suppe.

Zu diesem Ausflug wird noch persönlich eingeladen.

30. Mai: *Monatsversammlung*, 20.15 Uhr, Restaurant «National». Das Sommertätigkeitsprogramm wird besprochen.

Am 13. Juni beginnen wir wieder mit den jeweils am Montag stattfindenden allwöchentlichen lehrreichen Bestimmungsabenden (im Vereinslokal Hotel «Sonne»).

Rege Teilnahme erwartet *Der Vorstand*

Huttwil

Tagesexkursion: Sonntag, 15. Mai. Abfahrt mit Bahn um 06.39 Uhr nach Eriswil.

Nächste *Monatsversammlung:* 30. Mai, 20.15 Uhr, im Hotel «Bahnhof».

Der Kassier bittet um Einzahlung der Mitgliederbeiträge.

Langenthal

26. Mai: *Auffahrtstreffen* in Murgenthal.

12. und 26. Juni: *Exkursion*.

3. Juli: *Pilzlerstreffen*.

10., 24. und 31. Juli: *Exkursion*.

Besammlung für sämtliche Exkursionen bei unserem Lokal, Gasthof «Neuhüsli», um 06.00 Uhr.

Murgenthal

26. Mai: *Auffahrtstreffen*. Da sich Luzern und Langenthal bereit erklärt haben, an diesem Treffen teilzunehmen, haben wir uns für einen Platz im Roggwiler Wald entschieden. Abmarsch in Murgenthal 07.00 Uhr zur Exkursion. Ankunft zirka 10.30 Uhr. Um zirka 11.30 Uhr Mittagessen. Suppe, Wurst und Brot sowie verschiedene Getränke sind auf dem Platze. Ein «Handörgeler» ist auch engagiert. Humor mitbringen.

Der Kassier ist gerne bereit, an der nächsten Versammlung (20. Mai) Jahresbeiträge entgegenzunehmen.

Niederbipp

Wir führen an Auffahrt, den 26. Mai, eine eintägige *Exkursion* ins Emmet durch. Rucksackverpflegung. Mit Frau und Kindern. Nur bei schönem Wetter. Ab Lokal 09.00 Uhr.

Oberburg

30. Mai: *Monatsversammlung*.

Ab Juni finden wieder die Bestimmungsabende statt, jeweils Montagabend im Restaurant «Löwen».

Olten

Montag, den 23. Mai: *Vortrag und Vereinsversammlung*. Referenten: Herren F. Aeberhard und J. Knecht. Thema: Die Porlinge.

Sonntag, den 26. Juni: *Familienausflug* (Näheres auf Einladung).

Sonntag, den 24. Juli: *Ganztags-Exkursion*. Exkursionsleiter: Herren Th. Wyß u. L. Vitelli.

St. Gallen

23. Mai, 20.15 Uhr, Restaurant «Spitalkeller», St. Gallen: Herr Dr. Alder spricht über die Frühjahrspilze (Lichtbilder).

22. eventuell 29. Mai: *Exkursion* mit den Freunden des Botanischen Gartens nach Rebstein. Waldflora, Rebberge, Gemüsekulturen. Wir bitten Interessenten, die näheren Angaben zu gegebener Zeit bei Herrn W. Tinner, Hadwigstraße 4, St. Gallen, Telephon 24 81 81, zu erfragen.

12. eventuell 19. Juni: *Ganztagestour* Hudelmoos. Leiter: O. Zumbühl. Teilnehmer bitte anmelden bis 1. Juni bei Herrn Theo Meyer, Tschudistraße 9, St. Gallen, Telephon 22 93 10. Das genaue Programm wird dann zugestellt.

Thun

Die ersten Pilzbestimmerabende finden am 23. Mai, 13. Juni, 27. Juni wie üblich um 20.15 Uhr im Restaurant «Maulbeerbaum», Thun, statt.

Der Kassier dankt allen Vereinsmitgliedern, die den Jahresbeitrag schon bezahlt haben, und bittet die andern um baldige Begleichung.

Winterthur

Montag, 16. Mai, 20.00 Uhr: *Monatsversammlung*. Vortrag von F. C. Weber: «Mikropilze».

Auffahrt, am 26. Mai: *Maibummel* nach dem Roßberg. Sammlung bei der Storchenbrücke, 13.00 Uhr.

Jeden Montag Zusammenkunft im Restaurant «Reh».

Zürich

13. Juni: *Außerordentliche Generalversammlung*. Die Traktandenliste wird jedem Mitglied per Post zugesandt. Anschließend letzter Lichtbildervortrag der Frühjahrssaison durch Herrn W. Veit.

UNSERE SONDERNUMMERN
WERDEN AN NACHFOLGENDE INSTITUTE VERMITTELT:

Inland:

Die Botanischen Institute der Universitäten von Basel, Bern, Freiburg, Genf, Lausanne, Neuenburg, Zürich und ETH Zürich.

Ausland:

Amsterdam, Nederlandsche Mycol. Vereeniging
Barcelona, Instituto Botanico
Barcelona, Junta de Ciéncis Naturals
Belgrad, Muséum d'histoire naturelle du Pays Serbe
Bordeaux, Laboratoire de Botanique de la Faculté des Sciences
Bruxelles, Les Naturalistes Belges
Budapest, Borbasia, Institut de botanique systématique de l'Université
Cambridge (USA), Harvard University, Farlow Herbarium and Library
Cincinnati (USA), Lloyd Library and Museum
Exeter, Devon, British Mycological Society
Gand (Belgien), Bibliothèque de l'Université
Helsinki, Finland, Suomen Sieniseura r.y.
Innsbruck, Botanisches Institut der Universität
Karlsruhe, Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde
Kew, England, Imperial Mycological Institute
Kopenhagen, «Friesia» Nordisk Mykologisk Tidsskrift
Leipzig, Abteilung für angewandte Pilzkunde der landwirtschaftlichen Institute der Universität
Lisboa, «Broteria»
Lisboa, Portugaliae Acta Biologica, Universidade
Lund, Schweden, Institute of Systematic Botany, The University
Lyon, Société Linnéenne
Michigan (USA), University
München, Zentralstelle für Pilzforschung und Pilzverwertung an der Deutschen Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie
New York, Mycological Society of America
Oyonnax, France, Société des Naturalistes
Paris, Laboratoire de Cryptogamie, Muséum National d'Histoire Naturelle
Paris, Société Mycologique de France
Prag, Českošlovenský mycologický klub
Prag, Museum Nationale Pragae, Section Botanica
Rabat, Maroc, Institut Scientifique Chérifien
Rabat, Maroc, Malençon G.
Sarajevo, Yougosl. Bioloski Institut
Stockholm, Svensk Botanisk Tidsskrift
Tucumán, Argentinien, Universidad Nacional (Fundación Miguel Lillo)
Upsala, Schweden, Institute of Systematic Botany, University
Wien, Österreichische Mykologische Gesellschaft
Wien, Sydowia-Annales

A. Z.
Bern 18



Auf keiner Wanderung
auf keiner Exkursion
darf in Ihrer
Lunchtasche fehlen:

MEIN PILZ BUCH

von E. Habersaat
Hallwag-Taschenbuch
Bd. 10/11, Hln. Fr. 5.55

Das schmucke, handliche Büchlein enthält in vollständig neuer Gestaltung 31 farbige Tafeln mit gegen 100 vierfarbigen Abbildungen, also eine komplette, farbenprächtige Schau unserer Pilzwelt, und einen von Werner Wasem revidierten, sehr guten Text über das Wesentliche, das der Naturfreund und Pilzsammler wissen möchte und wissen sollte.

Aus dem Inhalt: Vom Bau und Leben der Pilze / Pilze im Kreislauf der Natur / Giftpilze und Pilzvergiftungen / Zehn Pilzregeln / Standort und Verbreitung / Hinweise für die Verwertung / Hinweise auf Eßbarkeit und Verwechslungsmöglichkeit mit andern Arten.

Durch jede Buchhandlung erhältlich

VERLAG HALLWAG BERN